

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Landwirte gegen Gentechnik und TTIP - auch Anneli Wehling, Milchbäuerin in Kiebitzreihe in Schleswig-Holstein, beteiligte sich im April 2015 an der Aktion (Foto: Fred Dott)

Gentechnik muss draußen bleiben

Veröffentlicht am: 17.04.2015

Heute ist „Internationaler Tag des (klein)bäuerlichen Widerstandes“ - zumindest laut Kalender der Bauernorganisation La Via Campesina. Auch an 450 Hof- und Stalltoren in Deutschland hängen deshalb politische Plakate: „TTIP und Gentechnik, bleibt uns vom Hof!“

Die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) hält nichts von dem Versprechen, TTIP oder das kanadisch-europäische Pendant CETA würden die Wirtschaft, zum Wohl aller, ankurbeln. „Ein Hauptargument der Befürworter solcher Freihandelsabkommen ist immer wieder, dass dadurch Arbeitsplätze geschaffen würden“, so die Bundesvorsitzende Gertraud

Gafus, eine Bäuerin aus Bayern. „Was nicht gesagt wird, dass gerade auch wegen der auf den Weltmarkt ausgerichteten Agrar- und Handelspolitik in den letzten zehn Jahren allein in Deutschland 164.000 Höfe aufgeben mussten. Nicht billige Weltmarktanteile, sondern der Wunsch unserer Verbraucherinnen und Verbraucher nach Lebensmitteln aus tiergerechter, gentechnikfreier bäuerlicher Landwirtschaft müssen Maßstab der Politik werden.“

So sieht das auch Anneli Wehling, die in Schleswig-Holstein einen konventionellen Milchbetrieb führt. „Wir befürchten, dass durch TTIP unsere Gentechnikfreiheit bedroht ist“, sagt Wehling. „In den USA bieten die Gesetze keinen Schutz vor Gentechnik. Durch TTIP sollen die Standards zwischen den USA und der EU angeglichen werden“, gibt die Landwirtin zu bedenken. „Die Bäuerinnen und Bauern geraten dadurch in die Abhängigkeit der europäischen und amerikanischen Gentechnik-Industrie.“ [dh]

Links zu diesem Artikel

- [AbL e.V.: 17. und 18. April Aktionstag: Bundesweite AbL-Kampagne](#)
- [TTIP: Tausche Äpfel und Birnen gegen Gentechnik \(23.10.14\)](#)
- [TTIP gefährdet Transparenz bei Gentechnik-Fütterung \(17.11.15\)](#)